

Seite: F13

Auflage: 8.842 (gedruckt)<sup>1</sup> 11.377 (verkauft)<sup>1</sup>

Ressort: Stadtteile

Reichweite: 0,065 (in Mio.)<sup>2</sup>

Mediengattung: Tageszeitung

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 04/2023<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2022

# Leben an der Kirche

## Ostend - Evangelischer Regionalverband und Wohnbaugenossenschaft bauen Gebäudeensemble

VON BORIS SCHLEPPER

Noch ist der kleine Hof eine triste Betonfläche. Doch in spätestens anderthalb Jahren soll das Areal neben der Neuen St.-Nicolai-Kirche das grüne Herz des neuen Ensembles darstellen, mit einem großen Baum in der Mitte. Der Evangelische Regionalverband (ERV) Frankfurt und Offenbach baut an der Waldschmidtstraße zusammen mit der Wohnbaugenossenschaft (WBG) 15 Mietwohnungen und ein neues Gemeindehaus. Am Freitag hatte die Bauherrengemeinschaft zur Grundsteinlegung eingeladen.

Vor etwa einem Jahr mussten bereits das alte Gemeinde- und Pfarrhaus weichen. Da die Zahl der Mitglieder seit Jahren rückläufig ist, verkleinert der Regionalverband sein Angebot. Schon 2017 hatte der Verband einen Architektenwettbewerb für das knapp 2800 Quadratmeter große Areal ausgelobt, den das Frankfurter Büro Turkali Architekten für sich entscheiden konnte (die FR berichtete). Demnach entsteht direkt an die Kirche angrenzend das neue, eingeschossige Gemeindehaus mit einem Saal. Durch die verglaste Fassade öffne sich dieser zum Hof hin, erläuterte Architekt Zvonko Turkali. Büros und Versammlungsräume sind im hinteren Bereich geplant. Sämtliche Räume einschließ-

lich der Toiletten werden barrierefrei. Geparkt wird in einer Tiefgarage mit 28 Stellplätzen, die sich die Gemeinde mit den Mietern und Mieterinnen teilt.

Das fünfgeschossige Wohngebäude entsteht auf einem Grundstücksteil als Niedrigenergiehaus. Geheizt werden soll es über zwei Wärmepumpenanlagen und eine Photovoltaik-Anlage, sagte WBG-Vorstandsvorsitzender Yavuz Tezcan. Die 15 bis zu Fünf-Zimmer-Wohnungen sind mit Terrassen im Erdgeschoss sowie Loggien ausgestattet. Sie sollen vor allem an Familien vermietet werden, sagt Cora Lehnert vom WBG-Vorstand. Preise könne sie keine nennen. Die Genossenschaft strebe aber keine hohen Renditen an, sondern wolle günstige Mieten anbieten. Schon jetzt gebe es eine Warteliste, Mitglieder seien bevorzugt.

Für den Regionalverband sei die Grundsteinlegung etwas Besonderes, sagte Prodekanin Amina Bruch-Cinca, in Zeiten, in denen die Kirche eher Gebäude abreiße. Zwar müssten die Gemeindeglieder künftig enger zusammenrücken. Doch würden die Räume dann auch möglichst täglich genutzt, „und nicht nur einmal die Woche“. Auch könnten Menschen aus der Nachbarschaft die Räume nutzen.

Seit mehr als 15 Jahren schon beschäf-

tigte sich die Gemeinde mit dem Projekt, sagte Pfarrer Wolfgang Lobermann. Zunächst sei nur geplant gewesen, das Gotteshaus im Inneren zu sanieren. Dann folgten Konzepte zur Verkleinerung. Später habe das Vorhaben durch die zahlreichen neuen Kitas des ERV keine Priorität mehr gehabt, was dem Projekt gutgetan habe, so der Pfarrer mit Blick auf den Bau.

Die Verzögerung sei auch auf die komplizierte Liegenschaftssituation zurückzuführen, da das Grundstück geteilt werden musste, sagt Antje Grell, Projektleiterin beim ERV. Die Fläche, auf dem das Wohnhaus entsteht, hat der Regionalverband für 75 Jahre in Erbpacht an die WBG vergeben. Die Genossenschaft hat in dem Quartier bereits mehrere Liegenschaften mit knapp 150 Wohneinheiten.

Während der Bauzeit können die Gemeindeglieder in zwei Räume in der nahen Röhnstraße ausweichen. Nach dem Ende der Bauzeit müssen sie sich erneut gedulden. Dann soll die Kirche saniert werden, sagt Grell. Der Brandschutz, die Heizung, die Elektrik und die Beleuchtung des 1909 errichteten Gotteshauses müssten erneuert werden.



So soll der Neubau einmal aussehen. turkali-Architekten, Turkali-Architekten



Antje Grell und Cornelius Boy vom Regionalverband mauern die Zeitkapsel im Grundstein ein. müller, Monika Müller

**Wörter:**

487

**Urheberinformation:**

Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Rundschau GmbH, Frankfurt am Main